

Presseverlautbarung

O Muslime: Rettet die Menschen in Gaza, bevor sie vollständig vernichtet werden und hütet euch vor dem Zorn und der Strafe Allahs (Übersetzung)

Die jüdische Einheit setzt ihren Völkermordkrieg im Gazastreifen mit Luftangriffen und schwerer Artillerie fort, was täglich Dutzende Tote und Verletzte zur Folge hat. Seit mehreren Wochen wird die Bombardierung der Gaza-Stadt, insbesondere im dicht besiedelten Gebiet, in dem Einwohner und Vertriebene aus dem nördlichen Teil des Gazastreifens leben, intensiviert, mit dem Ziel eine erneute Besetzung der Stadt vorzubereiten. Schulen und Unterkünfte sind bevorzugte Ziele. Ganze Wohnblöcke und Wohnhochhäuser werden zerstört. Die Bewohner werden aufgefordert in den südlichen Teil des Gazastreifens zu flüchten.

Seit mehr als 700 Tagen verübt die jüdische Einheit in Gaza einen Genozid mit abscheulichsten Verbrechen, Mord, Zerstörung, Vertreibung und Aushungerung. Nach Angaben des Gesundheitsministeriums hat die Zahl der Märtyrer 60 000 und die Zahl der Verwundeten 100 000 erreicht. Mehr als 400 Menschen, überwiegend Kinder, sind an Hunger und Unterernährung gestorben. UNICEF warnte vor einer beispiellosen Verschlechterung der Ernährungssituation von Kindern und bestätigte, dass jedes fünfte Kind an schwerer Unterernährung leidet. Die Menschen in Gaza beschreiben das Grauen und die Brutalität, denen sie ausgesetzt sind, von Blut, zerfetzten Leichen, abgemagerten Menschen und dem ununterbrochenen Lärm von Granaten und Bomben mit den Worten: „Es war wie der Schrecken des Jüngsten Gerichts“.

Seit mehr als 700 Tagen überschreitet die jüdische Einheit alle roten Linien, die ihr gesetzt wurden. Es gibt keine Sicherheit für ältere Menschen, Frauen, Kinder oder sogar Föten im Mutterleib. Ebenso gibt es keinen Schutz für Krankenhäuser, Unterkünfte, Moscheen oder Kirchen. In Gaza gibt es keinen sicheren Ort. Die von der jüdischen Armee als sicher ausgewiesenen Gebiete wurden bombardiert und es kam zu Massakern. Viele, die aus dem nördlichen Gazastreifen und aus Gaza-Stadt fliehen mussten, schlafen nun auf dem Boden und suchen Schutz unter freiem Himmel, ohne ein Haus oder ein Zelt, das ihnen Unterschlupf bieten könnte. Außerdem setzen sie Hunger als Kriegswaffe ein, um die Menschen zu unterwerfen und sie in den Fallen amerikanischer Hilfszentren zu töten. Dabei wurden sämtliche Slogans von Menschenrechten, Frauenrechten und Kinderrechten zunichte gemacht. Die Heuchelei jener Länder und Institutionen, die diese Rechte zu vertreten behaupten, wurde damit offenbart.

Oh Muslime: Die Juden sind mit ihren Übergriffen zu weit gegangen und setzen ihre Pläne zur Verwirklichung ihrer biblischen Träume von der Errichtung ihres Staates vom Nil bis zum Euphrat fort, wofür sie die größtmögliche Zahl der Menschen in Gaza töten und Verbliebene vertreiben wollen, wie ihre Führer unverhohlen verkünden. Dabei stützen sie sich auf Amerika und seinen arroganten und kriminellen Präsidenten Trump. In der Tat geht ihre Arroganz und ihre Kriminalität über das Heilige Land hinaus und erreicht Syrien, den Libanon, den Jemen, den Iran und Katar. Weitere Länder könnten folgen. Bei all diesen Verbrechen stützen sie sich auf den Verrat und die Komplizenschaft eurer Herrscher, insbesondere derer der Nachbarländer, die sie in Schutz nehmen, aber die Bevölkerung Gazas unterdrücken und ihnen jegliche Hilfeleistungen verwehren. Wie lange soll dieses Schweigen über diese verräterischen, kriminellen Herrscher noch andauern?! Ist es nicht an der Zeit, dass die Herzen der Aufrichtigen in den muslimischen Armeen Verteidigungsbereitschaft, Eifer und Mut zum Kampf entwickeln? Wollt ihr eure Brüder und Schwestern nicht retten, bevor sie vollständig vernichtet werden?! Wollt ihr sie und euch selbst nicht retten, bevor euch Allahs Zorn und Strafe für dieses Schweigen und die Untätigkeit trifft?! Allah (st) sagt: ﴿وَإِن تَتَوَلَّوْا يَسْتَبِدِل قَوْمًا غَيْرَكُمْ ثُمَّ لَا يَكُونُوا أَمْثَالِكُمْ﴾ **„Wenn ihr euch abkehrt, wird Er euch durch ein anderes Volk ersetzen, und sie werden dann nicht gleich euch sein.“** [Muhammad: 38].

Frauenabteilung
im Zentralen Medienbüro von Hizb ut Tahrir

